

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024



 sgl carbon



Highlights Q1 2024



Umsatz im 1. Quartal 2024 insbesondere aufgrund des Nachfragerückgangs im Geschäftsbereich Carbon Fibers um 3,9% auf 272,6 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal gesunken.

Das bereinigte EBITDA verbesserte sich im Quartalsvergleich um 5,0% auf 42,1 Mio. € trotz schwächerer Geschäftsentwicklung bei Carbon Fibers vor allem aufgrund von Veränderungen des Produktmixes im Geschäftsbereich Graphite Solutions.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum Ende des letzten Geschäftsjahres leicht von 41,1% auf 42,0%, die Nettoverschuldung stieg geringfügig um 1,2% auf 117,2 Mio. € (-32,7% zum Vorjahresquartalsende).

Bestätigung der Jahresprognose 2024

Wichtige Kennzahlen Q1 2024

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2024	2023	
Umsatzerlöse	272,6	283,7	-3,9%
EBITDA <small>bereinigt</small> ¹⁾	42,1	40,1	5,0%
EBITDA <small>bereinigt</small> -Marge	15,4%	14,1%	+1,3%-Punkte
EBIT	26,6	25,7	3,5%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	12,6	15,2	-17,1%
Free Cashflow	5,9	10,4	-43,3%

Mio. €	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Bilanzsumme	1.489,6	1.472,6	1,2%
Eigenkapital (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	625,4	605,3	3,3%
Nettofinanzschulden	117,2	115,8	1,2%
Kapitalrendite (ROCE) ²⁾	11,4%	11,3%	+0,1%-Punkte
Verschuldungsfaktor ³⁾	0,7	0,7	-
Eigenkapitalquote	42,0%	41,1%	+0,9%-Punkte

Aktienkurs in €	1. Quartal 2024	Geschäftsjahr 2023	Veränd.
Höchst	7,20	9,36	-23,1%
Tief	5,86	5,72	2,4%
Schlusskurs zum Periodenende	6,96	6,51	6,9%

¹⁾ Um Einmaleffekte und Sondereinflüsse bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf die Geschäftsentwicklung

²⁾ EBIT bereinigt der letzten zwölf Monate zu durchschnittlich gebundenem Kapital (Summe aus Geschäftswert, sonstigen immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, At-Equity bilanzierte Beteiligungen und Working Capital)

³⁾ Nettofinanzschulden zu EBITDA bereinigt der letzten zwölf Monate

Inhalt

Highlights Q1 2024	2	Mitarbeiter	12
Wichtige Kennzahlen Q1 2024.....	3	Segmentberichterstattung.....	12
Geschäftsverlauf	5	Chancen und Risiken.....	15
Grundlagen der Quartalsmitteilung.....	5	Ausblick.....	15
Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse.....	5	Ausgewählte Finanzinformationen.....	17
Geschäftsentwicklung	6	Sonstige Informationen.....	24
Konzern-Geschäftsentwicklung	6		
Bilanzstruktur.....	10		

Geschäftsverlauf

Grundlagen der Quartalsmitteilung

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert geblieben.

Die unterjährige Ermittlung der Ertragsteuern erfolgte auf Basis einer geplanten Steuerquote für das Gesamtjahr in den jeweiligen Ländern, die auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewandt wurde.

Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse

SGL Carbon prüft strategische Optionen für den Geschäftsbereich Carbon Fibers

Der Vorstand der SGL Carbon SE hat am 23. Februar 2024 beschlossen, verschiedene strategische Optionen für den zweitgrößten Geschäftsbereich Carbon Fibers zu prüfen. Diese

umfassen auch einen möglichen Teil- oder vollständigen Verkauf des Geschäftsbereichs. Der Umsatzanteil von Carbon Fibers im 1. Quartal 2024 entsprach 21,1 % des Konzernumsatzes der SGL Carbon (Q1 2023: 22,5 %). Das bereinigte EBITDA der Carbon Fibers (ohne anteiliges At-Equity Ergebnis der Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes) betrug im Berichtszeitraum minus 9,8 Mio. € (Q1 2023: minus 0,9 Mio. €). Aufgrund der anhaltend unbefriedigenden Nachfrage von Windindustriekunden und der damit verbundenen Verschlechterung der Ergebnissituation bei Carbon Fibers hat der Vorstand ein Restrukturierungsprogramm in diesem Geschäftsbereich eingeleitet, um Sach- und Personaleinsparungen zur Ergebnisverbesserung zu erzielen. Im 1. Quartal 2024 wurden insgesamt 1,8 Mio. € für Personalmaßnahmen als Restrukturierungsaufwendungen in der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Geschäftsentwicklung

Konzern-Geschäftsentwicklung

Verkürzte Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

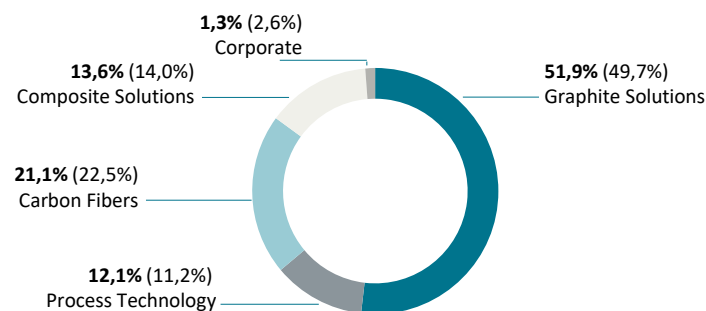
Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
Umsatzerlöse	272,6	283,7	-3,9%
Umsatzkosten	-209,6	-224,8	-6,8%
Bruttoergebnis vom Umsatz	63,0	58,9	7,0%
Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten	-40,5	-42,7	-5,2%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	2,2	4,4	-50,0%
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	4,4	5,2	-15,4%
EBIT bereinigt	29,1	25,8	12,8%
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	-2,5	-0,1	-
EBIT	26,6	25,7	3,5%

Nachfrageschwäche bei Carbon Fibers dominiert Umsatzentwicklung

Die SGL Carbon hat im 1. Quartal 2024 einen Konzernumsatz in Höhe von 272,6 Mio. € erzielt (Q1 2023: 283,7 Mio. €). Dies entspricht einem leichten Rückgang von 11,1 Mio. € oder minus 3,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (währungsbereinigt minus 2,7%). Bereinigt um die im Jahr 2023 verkauften Aktivitäten in Gardena, USA und Pune, Indien und Währungseffekte betrug der Umsatzrückgang 2,6 Mio. € bzw. 0,9 %.

Den größten Anteil am Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal haben die Geschäftsbereiche Graphite Solutions mit 51,9% (Vorjahr: 49,7%) und Carbon Fibers mit 21,1% (Vorjahr: 22,5%). Die Geschäftsbereiche Composite Solutions und Process Technology trugen 13,6% (Vorjahr: 14,0%) bzw. 12,1% (Vorjahr: 11,2%) zum Konzernumsatz bei. Die Umsätze des Segments Corporate gingen auf 1,3% (Vorjahr: 2,6%) zurück.

Umsatz nach Berichtsegmenten Q1 2024 (Q1 2023)



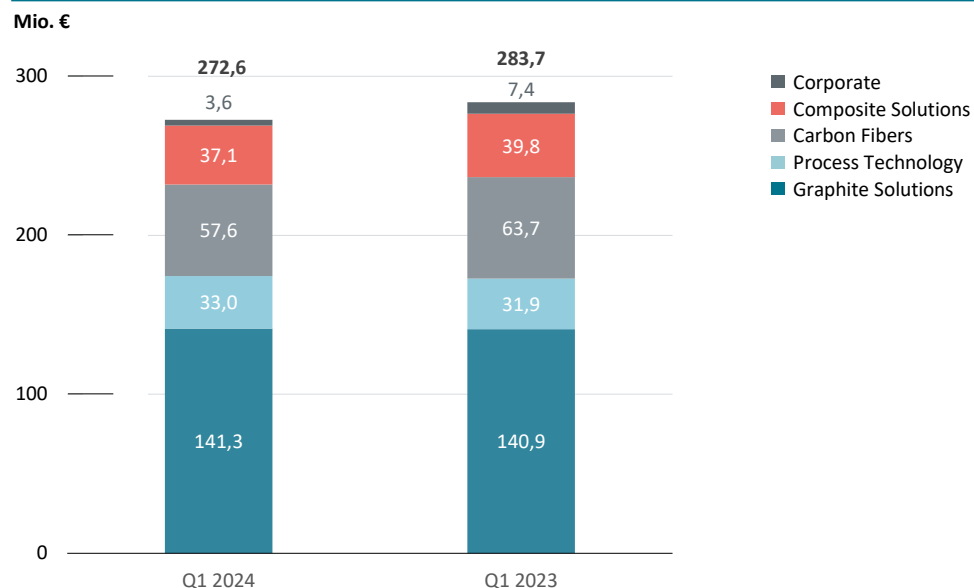
Der Konzernumsatz wurde vor allem durch die Nachfrageschwäche in nahezu allen Marktsegmenten im Geschäftsbereich Carbon Fibers belastet. Dadurch ging der Umsatz um 9,6 % bzw. 6,1 Mio. € in Carbon Fibers zurück. Hinzu kam, dass die Umsätze der Berichtsegmente Corporate sowie Composite Solutions mit 3,8 Mio. € (-51,4 %) bzw. 2,7 Mio. € (-6,8 %) im Quartalsvergleich ebenfalls rückläufig waren. Dem gegenüber konnten die Geschäftsbereiche Process Technology (+1,1 Mio. € oder 3,4 %) und Graphite Solutions (+0,4 Mio. € oder 0,3 %) den Umsatz im Vergleich zum 1. Quartal 2023 leicht steigern.

Der Umsatzrückgang im Konzern ist im Wesentlichen auf negative Volumen- und Währungseffekte zurückzuführen. Betrachtet man die einzelnen Marktsegmente, so sind die Umsätze mit Kunden aus der Halbleiterindustrie weiter angestiegen. Dies führte auch dazu, dass das Marktsegment Digitalisierung nunmehr 26,6% der Gruppenumsätze repräsentiert (Q1 2023: 22,1%). Die anderen Marktsegmente in der Graphite Solutions konnten sich dem schwachen Marktwachstum nicht entziehen und zeigten zum Teil deutliche Rückgänge. Hiervon betroffen war auch das Geschäft mit Anodenmaterial für die Batterieindustrie ebenso wie das Geschäft mit Komponenten für Brennstoffzellen.

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Carbon Fibers reduzierte sich im 1. Quartal 2024 um 9,6% auf 57,6 Mio. € (Q1 2023: 63,7 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die Nachfrageschwäche in vielen der von Carbon Fibers belieferten Marktsegmente zurückzuführen.

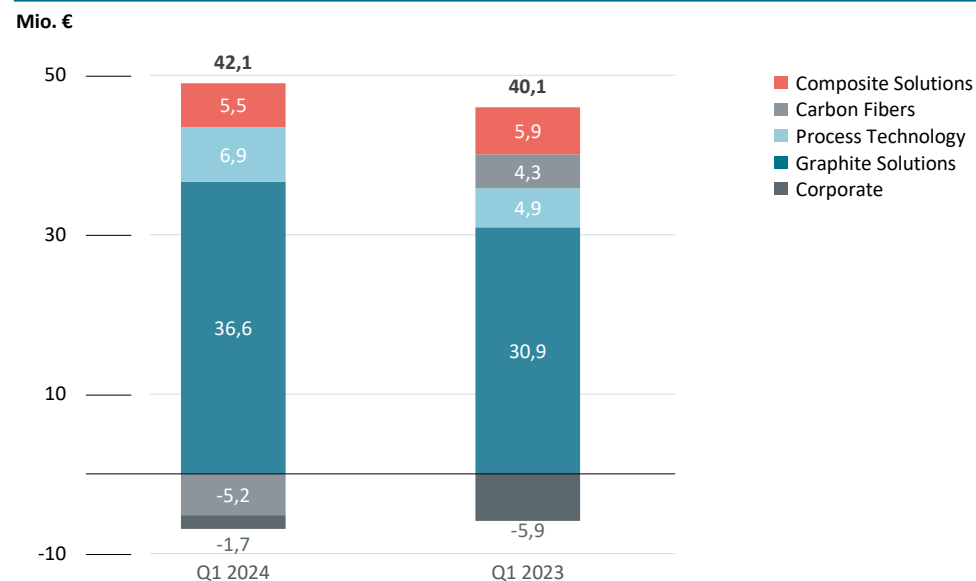
Weitere Details zum Umsatzverlauf der Geschäftsbereiche können der Segmentberichterstattung in dieser Quartalsmitteilung entnommen werden.

Konzern-Umsatzentwicklung



Ertragslage des Konzerns

Ergebnisentwicklung – EBITDA bereinigt



Trotz der leicht rückläufigen Umsatzentwicklung erhöhte sich das bereinigte EBITDA der SGL Carbon um 5,0% auf 42,1 Mio. € (Q1 2023: 40,1 Mio. €). Entsprechend verbesserte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 14,1% auf 15,4%.

Am stärksten trug der Geschäftsbereich Graphite Solutions zum bereinigten EBITDA Wachstum der Gruppe bei. Nach 30,9 Mio. € im 1. Quartal 2023 wurde im Berichtsquartal ein bereinigtes EBITDA von 36,6 Mio. € erzielt. Dies entspricht einem Anstieg von 5,7 Mio. € oder 18,4% und ist insbesondere auf einen verbesserten Produktmix zurückzuführen. Im Geschäftsbereich Process Technology hält der positive Ergebnistrend ebenfalls an. Die Process Technology steigerte das bereinigte EBITDA im 1. Quartal 2024 deutlich um 2,0 Mio. € auf 6,9 Mio. €, was einem Anstieg um 40,8% entspricht (Q1 2023: 4,9 Mio. €). Im Gegenzug verminderte sich das bereinigte EBITDA der Carbon Fibers von 4,3 Mio. € im 1. Quartal

2023 auf minus 5,2 Mio. € im Berichtsquartal. Dies ist insbesondere auf niedrigere Preise (auch wegen niedriger Rohstoffpreise für Acrylnitril) als auch geringere Volumina zurückzuführen. Das Auslaufen eines projektgebundenen Belieferungsvertrags mit einem Automobilkunden der Composite Solutions hat sowohl den Umsatz als auch das EBITDA negativ beeinflusst. Im Quartalsvergleich ging das bereinigte EBITDA um 6,8% auf 5,5 Mio. € (Q1 2023: 5,9 Mio. €) zurück. Weitere Informationen zur Entwicklung des bereinigten EBITDA aller vier operativen Geschäftsbereiche können der Segmentberichterstattung in dieser Quartalsmitteilung entnommen werden.

Betrachtet man die Gewinn- und Verlustrechnung der SGL Carbon, zeigen sich folgende Entwicklungen:

- Die Umsatzkosten sind um 6,8% und damit überproportional zum Umsatzrückgang auf 209,6 Mio. € (Q1 2023: 224,8 Mio. €) gefallen, im Wesentlichen bedingt durch geringere Faktorkosten (insbesondere Rohstoffe sowie Energie) bei der Graphite Solutions. Die Bruttomarge verbesserte sich entsprechend von 20,8 % im 1. Quartal 2023 auf 23,1 % in der Berichtsperiode.
- Die Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten haben sich um 5,2% und damit ebenfalls überproportional zur Umsatzentwicklung auf 40,5 Mio. € reduziert. Dabei sanken vor allem die Vertriebskosten durch gesunkene Liefermengen im Geschäftsbereich Carbon Fibers.
- Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen hat sich im Dreimonatsvergleich von 4,4 Mio. € auf 2,2 Mio. € im 1. Quartal 2024 halbiert. Ursächlich hierfür waren geringere Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. € (Q1 2023: 3,6 Mio. €), bedingt durch das Auslaufen der Strompreisbremse in Deutschland.
- Das Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen hat sich wegen geringerer Ergebnisbeiträge von allen drei Gesellschaften mit 4,4 Mio. € im Quartalsvergleich verschlechtert (Q1 2023: 5,2 Mio. €).

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA auf das EBIT zeigt folgende Tabelle:

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2024	2023	
EBITDA bereinigt	42,1	40,1	5,0%
Abschreibungen	-13,0	-14,3	-9,1%
EBIT bereinigt	29,1	25,8	12,8%
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	-2,5	-0,1	-
EBIT	26,6	25,7	3,5%

Einmaleffekte und Sondereinflüsse, die nicht im bereinigten EBITDA bzw. bereinigten EBIT enthalten sind, betragen insgesamt minus 2,5 Mio. € (Q1 2023: minus 0,1 Mio. €). Die Einmaleffekte und Sondereinflüsse im 1. Quartal 2024 resultierten überwiegend aus den eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen im Geschäftsbereich Carbon Fibers. Zudem wirkten sich die Effekte aus den im Rahmen der Kaufpreisallokationen der SGL Composites Gesellschaften aktivierten Beträgen von minus 0,3 Mio. € (Q1 2023: minus 0,3 Mio. €) und Einmaleffekte von minus 0,4 Mio. € für Beratungsaufwendungen aus einem Strategieprojekt (Q1 2023: 0,2 Mio. €) negativ aus.

In Summe verbesserte sich das EBIT in der Berichtsperiode um 3,5% auf 26,6 Mio. € (Q1 2023: 25,7 Mio. €).

Finanzergebnis durch höheres Zinsniveau belastet

Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
Zinserträge	1,4	0,8	75,0%
Zinsen auf Finanzschulden und sonstige Zinsaufwendungen	-5,0	-4,5	11,1%
Aufzinsungskomponente Wandelanleihe	-1,4	-0,9	55,6%
Aufzinsungskomponente Leasingverbindlichkeiten/Vertragsverbindlichkeiten	-2,1	-0,4	>100%
Zinsanteil der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	-1,7	-1,7	0,0%
Zinsergebnis	-8,8	-6,7	31,3%
Amortisation der Refinanzierungskosten	-0,4	-0,6	-33,3%
Fremdwährungsbewertung von Konzerndarlehen	0,1	-0,7	-
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	0,0	0,2	-
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-0,3	-1,1	-72,7%
Finanzergebnis	-9,1	-7,8	16,7%

Das Finanzergebnis betrug im 1. Quartal 2024 minus 9,1 Mio. € und verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,7%. Dies resultierte insbesondere aus dem höherem Zinsergebnis von minus 8,8 Mio. € (Q1 2023: minus 6,7 Mio. €) als Folge von gestiegenen Aufwendungen für die Aufzinsung von als Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesenen Kundenanzahlungen und der höheren Aufzinsungskomponente für die Wandelanleihen. Höhere Zinserträge aus der Anlage der liquiden Mittel zu kurzfristig erzielbaren Zinssätzen konnten die gestiegenen Zinsaufwendungen für Finanzschulden kompensieren. Das sonstige finanzielle Ergebnis hat sich wegen besserer Fremdwährungsbewertungseffekte deutlich auf minus 0,3 Mio. € verbessert (Q1 2023: minus 1,1 Mio. €).

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Fortsetzung)

Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
EBIT	26,6	25,7	3,5%
Finanzergebnis	-9,1	-7,8	16,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,5	17,9	-2,2%
Ertragsteuern	-4,6	-2,6	76,9%
Periodenergebnis	12,9	15,3	-15,7%
davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	0,3	0,1	>100%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	12,6	15,2	-17,1%
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (in €)	0,10	0,12	-16,7%

Ergebnis vor Ertragsteuern und Konzernergebnis

Die leichte Verbesserung des EBIT (+0,9 Mio. €) wurde durch die Verschlechterung des Finanzergebnisses (1,3 Mio. €) kompensiert, so dass sich das Ergebnis vor Ertragsteuern ebenfalls leicht von 17,9 Mio. € im 1. Quartal 2023 auf 17,5 Mio. € in der Berichtsperiode verringerte. Der Ertragsteueraufwand beläuft sich auf 4,6 Mio. € (Q1 2023: 2,6 Mio. €) und ergibt sich aus den gestiegenen positiven operativen Ergebnisbeiträgen einiger Konzerngesellschaften, insbesondere in China.

Nach Steuern ergibt sich im 1. Quartal 2024 ein positives Konzernergebnis von 12,6 Mio. € gegenüber 15,2 Mio. € in der Vorjahresperiode. Entsprechend wird im 1. Quartal 2024 mit 0,10 € ein geringeres positives Ergebnis je Aktie ausgewiesen (Q1 2023: 0,12 €).

Bilanzstruktur

AKTIVA in Mio. €	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Langfristige Vermögenswerte	729,0	715,6	1,9%
Kurzfristige Vermögenswerte	760,6	757,0	0,5%
Summe Aktiva	1.489,6	1.472,6	1,2%

PASSIVA in Mio. €			
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	625,4	605,3	3,3%
Nicht beherrschende Anteile	9,6	9,6	0,0%
Eigenkapital gesamt	635,0	614,9	3,3%
Langfristige Schulden	590,7	583,3	1,3%
Kurzfristige Schulden	263,9	274,4	-3,8%
Summe Passiva	1.489,6	1.472,6	1,2%

Die Bilanzsumme stieg zum 31. März 2024 geringfügig um 17,0 Mio. € bzw. 1,2% auf 1.489,6 Mio. € gegenüber dem 31. Dezember 2023. Die Erhöhung der Bilanzsumme ergibt sich insbesondere aus über den planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen (13,3 Mio. €) liegenden Investitionen (23,9 Mio. €), aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten (+9,7 Mio. €) sowie aus positiven Währungseffekten von 12,7 Mio. €, insbesondere aus dem stärkeren US-Dollar. Gegenläufig haben sich die At-Equity bilanzierten Beteiligungen wegen der Dividende der Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes um 5,7 Mio. € vermindert.

Die langfristigen Schulden haben sich ebenfalls geringfügig um 7,4 Mio. € erhöht, hauptsächlich bedingt durch um 6,7 Mio. € höhere langfristige Anzahlungen für kundenspezifische Aufträge (Vertragsverbindlichkeiten).

Der Rückgang der kurzfristigen Schulden um 10,5 Mio. € resultiert zum einen aus der Verringerung der anderen Rückstellungen, bedingt durch die erfolgte Auszahlung des STI-Plans in Höhe von 7,7 Mio. €, welche teilweise durch die Zuführung zur Rückstellung für nicht

genommenen Urlaub in Höhe von 4,7 Mio. € kompensiert wurde. Zum anderen verringerten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hauptsächlich aufgrund der rückläufigen Produktionstätigkeit bei Carbon Fibers.

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Mio. €	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Vorräte	373,0	373,6	-0,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	160,6	150,9	6,4%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	-214,3	-218,5	-1,9%
Working Capital	319,3	306,0	4,3%

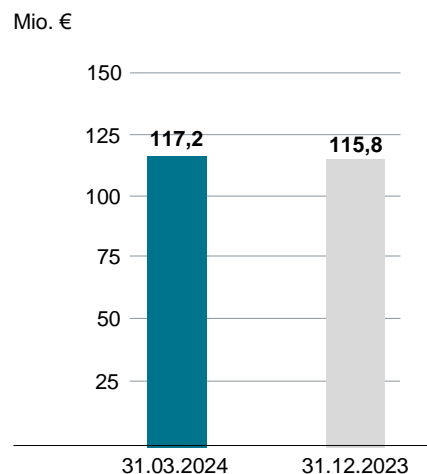
Das Working Capital stieg zum 31. März 2024 insbesondere aufgrund von höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten (9,7 Mio. €) auf 319,3 Mio. € (+4,3%). Gegenläufig hat sich in diesem Zusammenhang eine leichte Erhöhung des bestehenden Factoringvolumens ausgewirkt. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betrifft insbesondere Carbon Fibers und reflektiert ein höheres Umsatzvolumen durch Lagerabbau im 1. Quartal 2024 im Vergleich zu einem sehr schwachen 4. Quartal 2023. Die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen sind Ausdruck der zurückgefahrenen Produktionstätigkeit bei Carbon Fibers und wurde nur teilweise durch den Anstieg von Kundenanzahlungen bei Graphite Solutions kompensiert.

Anstieg des Konzern-Eigenkapitals

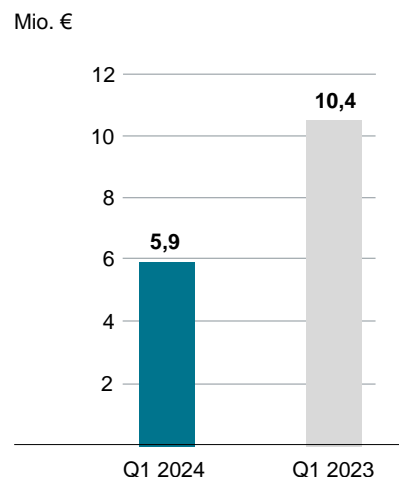
Zum 31. März 2024 ist das Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens um 20,1 Mio. € (+3,3%) auf 625,4 Mio. € angestiegen (31. Dezember 2023: 605,3 Mio. €). Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf das positive Konzernergebnis in Höhe von 12,6 Mio. € zurückzuführen. Hinzu kamen positive Währungseffekte, die zu einer Erhöhung um 8,7 Mio. € geführt haben. Dadurch steigerte sich die Eigenkapitalquote zum 31. März 2024 auf 42,0% (31. Dezember 2023: 41,1%).

Nettofinanzschulden/Free Cashflow

Nettofinanzschulden



Free Cashflow



Nettofinanzschulden

Mio. €	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Buchwert der kurz- und langfristigen Finanzschulden	283,8	282,8	0,4%
Verbleibende Aufzinsungskomponente für Wandelanleihen	26,4	27,8	-5,0%
Enthaltene Refinanzierungskosten	4,2	4,6	-8,7%
Summe Finanzschulden (nominal)	314,4	315,2	-0,3%
Termingeldanlagen	65,0	65,0	0,0%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	132,2	134,4	-1,6%
Summe liquide Mittel	197,2	199,4	-1,1%
Nettofinanzschulden	117,2	115,8	1,2%

Die Nettofinanzschulden der SGL Carbon erhöhten sich zum 31. März 2024 geringfügig um 1,4 Mio. € (+1,2%) auf 117,2 Mio. €. Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem positive Free Cashflow in Höhe von 5,9 Mio. € abzüglich der Zinszahlungen von 5,5 Mio. € sowie Leasingzahlungen von 2,2 Mio. €.

Free Cashflow

Mio. €	1. Quartal	
	2024	2023
EBIT	26,6	25,7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	13,0	14,3
Veränderung im Working Capital	-10,3	-12,4
Veränderungen der Rückstellungen	-7,2	-15,6
Übrige Posten	-2,3	4,9
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	19,8	16,9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23,9	-19,0
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,0	5,0
Dividendenzahlungen von At-Equity bilanzierten Beteiligungen	10,0	7,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,9	-6,5
Free Cashflow	5,9	10,4

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit spiegelt den positiven operativen Ergebnisverlauf in den ersten drei Monaten 2024 wider und verbesserte sich von 16,9 Mio. € im Vorjahresquartal um 2,9 Mio. € auf 19,8 Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verschlechterte sich von minus 6,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf minus 13,9 Mio. € in der Berichtsperiode, vor allem wegen erhöhter Investitionen in das Sachanlagevermögen. Einen gegenläufigen Effekt hatten die gegenüber der Vorjahresperiode um 2,5 Mio. € höheren Mittelzuflüsse aus einer Dividende des Joint Ventures Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes. Im Vorjahreszeitraum waren zudem Mittelzuflüsse aus der Veräußerung der operativen Aktivitäten am Standort Gardena (USA) von 5,0 Mio. € enthalten.

Unter Bereinigung des positiven Effektes aus der Kaufpreiszahlung Gardena in Q1 2023 verbesserte sich der Free Cashflow der Berichtsperiode auch aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs leicht von 5,4 Mio. € auf 5,9 Mio. €.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2024 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 4.753 (31.12.2023: 4.808) und ist damit gegenüber dem Vorjahr gesunken. Wegen der bei der Carbon Fibers eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen reduzierte sich die Anzahl der Mitarbeiter im 1. Quartal 2024 insbesondere am Standort Muir of Ord (Schottland) in einem ersten Schritt um rund 50 Beschäftigte. Dagegen wurden aufgrund des hohen Auftragsbestands des Geschäftsbereichs Graphite Solutions Mitarbeiter an den Standorten in den USA und Deutschland aufgebaut.

Anzahl	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Graphite Solutions	2.699	2.686	0,5%
Process Technology	489	493	-0,8%
Carbon Fibers	1.003	1.057	-5,1%
Composite Solutions	441	437	0,9%
Corporate	121	135	-10,4%
Summe SGL Carbon	4.753	4.808	-1,1%

Anzahl	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Deutschland	2.092	2.100	-0,4%
Übriges Europa	1.335	1.388	-3,8%
USA	777	762	2,0%
Asien	549	558	-1,6%
Summe SGL Carbon	4.753	4.808	-1,1%

Segmentberichterstattung

Berichtssegment Graphite Solutions

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2024	2023	
Umsatzerlöse	141,3	140,9	0,3%
EBITDA bereinigt	36,6	30,9	18,4%
EBITDA bereinigt-Marge	25,9%	21,9%	+4,0%-Punkte
EBIT	29,0	24,2	19,8%

Der Geschäftsbereich **Graphite Solutions** wies im 1. Quartal 2024 einen Umsatz von 141,3 Mio. € aus und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2023: 140,9 Mio. €). Dabei wurde die weiterhin positive Umsatzentwicklung mit Kunden aus der Halbleiterindustrie durch den Nachfragerückgang in den anderen Marktsegmenten des Geschäftsbereiches fast vollständig aufgezehrt.

Mit einem Umsatzanstieg von 9,8 Mio. € bzw. 15,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trug insbesondere das Marktsegment „LED und Halbleiter“ zur positiven Entwicklung bei und macht nun rund 51% des Gesamtumsatzes der Graphite Solutions aus (Q1 2023: rund 44%). Wichtigstes Umsatzsegment sind dabei die Kunden aus dem Bereich Siliziumkarbid-basierte Halbleiter, die im 1. Quartal 2024 einen Anstieg von mehr als 30% verzeichneten und nun für fast zwei Drittel der Umsätze im Marktsegment „LED und Halbleiter“ stehen. Die Nutzung der Produktionskapazitäten und die damit verbundene Produktmixänderung führte entsprechend zu einem Rückgang der Umsätze mit LED-Kunden. Gleiches gilt für das Marktsegment „Solar“. Aufgrund der Ähnlichkeit der Produktionsprozesse haben wir auch hier zunehmend Produktionskapazitäten für die erhöhte Nachfrage im Bereich Halbleiter genutzt. Für das zweitgrößte Marktsegment der Graphite Solutions, den „Industrielle Anwendungen“, werden verschiedenste Produkte aus Graphit für eine Vielzahl von Industrien geliefert. Aufgrund der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage in vielen unserer Absatzmärkte reduzierte sich der Umsatz mit diesen Kunden leicht, so dass der Umsatzanteil dieses Marktsegments auf 28% gesunken ist (Q1 2023: rund 30%). Innerhalb des Marktsegments „Batteriematerialien“ ging der Umsatz sowohl beim Graphitanodenmaterial

(GAM) als auch bei der Herstellung von Komponenten für Brennstoffzellen um rund 25% im Vergleich zur Vorjahresperiode zurück.

Trotz des nahezu unveränderten Umsatzes stieg das bereinigte EBITDA der Graphite Solutions im Quartalsvergleich um 18,4% auf 36,6 Mio. € an (Q1 2023: 30,9 Mio. €). Verantwortlich hierfür sind neben Volumensteigerungen und einer damit einhergehenden höheren Auslastung in hochmargigen Marktsegmenten auch niedrigere Energie- und Rohstoffkosten. Belastet wurde das bereinigte EBITDA durch höhere Reparatur- und Wartungskosten sowie leicht gestiegene Personalaufwendungen aufgrund der höheren Mitarbeiterzahl. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich im Dreimonatsvergleich signifikant auf 25,9% (Q1 2023: 21,9%).

Berichtssegment Process Technology

Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
Umsatzerlöse	33,0	31,9	3,4%
EBITDA bereinigt	6,9	4,9	40,8%
EBITDA bereinigt-Marge	20,9%	15,4%	+5,5%-Punkte
EBIT	6,6	4,5	46,7%

Mit einem Umsatzplus von 3,4% auf 33,0 Mio. € (Q1 2023: 31,9 Mio. €) bestätigte der Geschäftsbereich **Process Technology** die positive Entwicklung des vergangenen Jahres. Umsätze dieses Geschäftsbereichs werden überwiegend mit Kunden aus der Chemieindustrie generiert. Dabei profitiert die Process Technology von ihrer weltweiten Kundenbasis. Das 1. Quartal 2024 war erneut von einer guten Auftragslage geprägt, so dass wir in den Folge Monaten von einer weiterhin guten Auslastung des Geschäftsbereichs ausgehen.

Die positive Entwicklung der Process Technology spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA wider. Dieses erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 4,9 Mio. € auf 6,9 Mio. €. Eine höhere Kapazitätsauslastung sowie positive Produktmixeffekte führten zur Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge von 15,4% im 1. Quartal 2023 auf 20,9% nach drei Monaten in 2024.

Berichtssegment Carbon Fibers

Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
Umsatzerlöse	57,6	63,7	-9,6%
EBITDA bereinigt	-5,2	4,3	-
EBITDA bereinigt-Marge	-9,0%	6,8%	-15,8%-Punkte
EBIT	-9,0	0,2	-

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Carbon Fibers** betrug im 1. Quartal 2024 57,6 Mio. € und lag damit unter dem Wert des Vorjahresquartals von 63,7 Mio. €. Der Rückgang beruht insbesondere auf der weiterhin schwachen Nachfrage aus der Windindustrie und der damit verbundenen Kapazitätsanpassung im Carbonfasergeschäft. Im 1. Quartal 2024 haben zusätzlich die Marktsegmente Textile Fasern, Industrielle Anwendungen sowie Automotive Umsatzrückgänge im niedrig zweistelligen Prozentbereich gezeigt, während hingegen das Segment Luftfahrt stabil geblieben ist.

Im 1. Quartal 2024 stand die Windenergie für rund 20% der Umsätze der Carbon Fibers. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungen sind die Industriellen Anwendungen mit einem Umsatzanteil von rund 29% größtes Marktsegment der Carbon Fibers, gefolgt von den Kunden aus dem Bereich Automobil mit rund 27%. Überkapazitäten in nahezu allen Produktbereichen verbunden mit einem hohen Preisdruck für diese Commodity-Produkte belasten den Geschäftsbereich Carbon Fibers zunehmend.

Auf die anhaltende Abschwächung der Nachfrage nach Carbonfasern für die Windindustrie haben wir reagiert und ab der zweiten Jahreshälfte 2023 unsere Produktionskapazitäten angepasst. Die Stilllegung von Produktionslinien zeigt sich insbesondere in der Ergebnisentwicklung der Carbon Fibers.

Das bereinigte EBITDA des Geschäftsbereichs Carbon Fibers sank im Quartalsvergleich um 9,5 Mio. € auf minus 5,2 Mio. € (Q1 2023: 4,3 Mio. €). Die fehlende Fixkostenabsorption aufgrund der temporär stillgelegten Produktionslinien führte zu hohen Leerkosten und wirkte

sich entsprechend belastend auf das bereinigte EBITDA aus. Die At-Equity bilanzierten Aktivitäten (vor allem die BSCCB, das Joint Venture mit Brembo zur Herstellung der carbonkeramischen Bremscheiben) haben im 1. Quartal 2024 einen Betrag in Höhe von 4,4 Mio. € zum bereinigten EBITDA des Berichtssegment Carbon Fibers beigesteuert (Q1 2023: 5,2 Mio. €). Ohne den Ergebnisbeitrag der At-Equity bilanzierten Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes läge das bereinigte EBITDA der Carbon Fibers bei minus 9,8 Mio. € (Q1 2023: minus 0,9 Mio. €).

Da auch in den kommenden Monaten nicht mit einer Erholung der Nachfrage aus der Windindustrie zu rechnen ist, haben wir neben der Reduzierung der Produktionskapazitäten auch ein Restrukturierungsprogramm für die Carbon Fibers aufgelegt. Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen führten im 1. Quartal 2024 zu Aufwendungen in Höhe von 1,8 Mio. €, diese wurden als Sondereinfluss klassifiziert. Unter Berücksichtigung der Sondereinflüsse sowie niedrigerer Abschreibungen (minus 2,2 Mio. €) basierend auf dem im Geschäftsjahr 2023 durchgeführten Impairment, ergibt sich für das 1. Quartal ein EBIT von minus 9,0 Mio. € (Q1 2023: 0,2 Mio. €).

Die Entwicklung in den Märkten, in denen die Carbon Fibers aktiv ist, führte Ende Februar 2024 zur Entscheidung, alle strategischen Optionen für den Geschäftsbereich zu prüfen. Diese umfassen auch einen möglichen Teil- oder vollständigen Verkauf des Geschäftsreichs.

Berichtssegment Composite Solutions

Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
Umsatzerlöse	37,1	39,8	-6,8%
EBITDA bereinigt	5,5	5,9	-6,8%
EBITDA bereinigt-Marge	14,8%	14,8%	0,0%-Punkte
EBIT	3,6	4,2	-14,3%

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Composite Solutions** war im 1. Quartal 2024 mit 37,1 Mio. € leicht rückläufig (Q1 2023: 39,8 Mio. €; -6,8%). Der Rückgang basiert insbesondere

auf dem Auslaufen eines projektgebundenen Liefervertrags mit einem Automobilkunden. Der Geschäftsbereich entwickelt und produziert unter anderem maßgeschneiderte Fahrzeugbauteile aus verschiedenen Kompositmaterialien für Kunden in Europa und Nordamerika.

Das Marktsegment Automobil ist mit einem Anteil von 94% am Quartalsumsatz der Composite Solutions das bestimmende Kundensegment.

Infolge der leicht niedrigeren Volumina verminderte sich das bereinigte EBITDA der Composite Solutions im Quartalsvergleich um 0,4 Mio. € oder 6,8% auf 5,5 Mio. € (Q1 2023: 5,9 Mio. €). Höhere Kosten für Gehälter und Rohmaterialien konnten durch leicht niedrigere Energie- und Frachtkosten ausgeglichen werden. Die bereinigte EBITDA-Marge blieb mit 14,8% unverändert zum Vorjahresquartal.

Berichtssegment Corporate

Mio. €	1. Quartal		
	2024	2023	Veränd.
Umsatzerlöse	3,6	7,4	-51,4%
EBITDA bereinigt	-1,7	-5,9	-71,2%
EBIT	-3,6	-7,4	-51,4%

Der Umsatz im Berichtssegment **Corporate** verminderte sich um 51,4% von 7,4 Mio. € im 1. Quartal 2023 auf 3,6 Mio. € in der Berichtsperiode. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Verkauf der Standorte Gardena (USA) und Pune (Indien) zurückzuführen, der das 1. Quartal 2023 beeinflusste. Die Umsätze der beiden Standorte wurden im 1. Quartal 2023 nicht mehr in den jeweiligen Geschäftsbereichen dargestellt, sondern dem Berichtssegment Corporate zugeordnet. Die betrieblichen Aktivitäten des Standorts Gardena (USA) wurden am 16. Februar 2023 veräußert. Der Standort Pune (Indien) wurde am 28. April 2023 verkauft.

Das bereinigte EBITDA des Bereichs Corporate verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von minus 5,9 Mio. € auf minus 1,7 Mio. €. Diese Verbesserung um 4,2 Mio. € ist im Dreimonatsvergleich insbesondere auf folgende Effekte zurückzuführen: niedrigere

Rückstellungen für variable Gehaltsbestandteile, sowie Wegfall der negativen operativen Ergebnisbeiträge der abgegebenen Aktivitäten in Gardena und Pune.

Chancen und Risiken

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die im Geschäftsbericht 2023 gemachten ausführlichen Aussagen, die wir wie folgt ergänzen.

Der mögliche Teil- oder vollständige Verkauf des Geschäftsbereichs Carbon Fibers kann in Abhängigkeit des erzielten Verkaufspreises signifikante Auswirkungen auf die Bewertung von Vermögenswerten und auf die Höhe des Konzernergebnisses und Cashflow haben.

Zudem könnte sich das leicht abgeschwächte Wachstum im Halbleitermarkt nachteilig auf den Geschäftsbereich Graphite Solutions auswirken.

Weitere wesentlichen Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Auf Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen bestehen unserer Einschätzung nach weder gegenwärtig noch in absehbarer Zukunft wesentliche Einzelrisiken, die den Unternehmensbestand gefährden können. Auch die kumulierte Betrachtung der derzeitigen Einzelrisiken gefährdet nicht den Fortbestand der SGL Carbon.

Ausblick

Im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres hat sich im Berichtszeitraum der Umsatz leicht reduziert, das operative Ergebnis konnte jedoch verbessert werden. Die Verbesserung beim Ergebnis ist insbesondere auf die steigende Nachfrage nach Spezialgraphitkomponenten aus der Halbleiterindustrie zurückzuführen. Auch in den nächsten Quartalen erwarten wir eine weitere Geschäftsausweitung in diesem Bereich.

Komponenten aus Spezialgraphit sind unverzichtbar bei der Herstellung von Wafern für die Halbleiterindustrie, vor allem bei der Produktion von Siliziumkarbid (SiC) basierten Halbleitern. Laut Studien wird der Bedarf an Siliziumkarbid basierten Halbleitern in den nächsten Jahren durchschnittlich um mehr als 30 % pro Jahr wachsen. SiC-Halbleiter sind leistungsfähiger, kleiner und effizienter als günstigere Halbleiter aus Silizium. Daher werden SiC-Halbleiter insbesondere in Elektrofahrzeugen oder anderen Hochleistungsanwendungen benötigt. SGL Carbon ist einer der wenigen Anbieter weltweit, die Graphitkomponenten mit benötigter Reinheit und Eigenschaften für die SiC-Halbleiterindustrie produzieren können. Daher wollen wir gerade in diesem margenstarken Markt weiterwachsen.

Gemeinsam mit unseren Kunden werden wir in den Ausbau unserer Produktionskapazitäten investieren. Daher werden wir das Investitionsvolumen im Geschäftsjahr 2024 auf bis zu 150 Mio. € erhöhen (2023: 87,1 Mio. €). Davon sind rund zwei Drittel für Erweiterungen in die Graphite Solutions geplant. Das unsere Abschreibungen überschreitende Investitionsvolumen wird vorrangig durch Kundenanzahlungen im Rahmen langfristiger Lieferverträge finanziert werden. So hat SGL Carbon im Geschäftsjahr 2023 rund 70 Mio. € Kundenanzahlungen erhalten, weitere 8 Mio. € folgten im 1. Quartal 2024. Durch den Kapazitätsausbau sichern sich unsere Kunden Produktionskapazitäten, um ihr eigenes Wachstum zu gewährleisten. SGL Carbon profitiert durch den Produktionsausbau und langfristige Lieferverträge, die zukünftiges profitables Wachstum ermöglichen.

Nach Abschluss des 1. Quartals 2024 bestätigen wir die am 22. März 2024 gegebene Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024.

Für das Geschäftsjahr 2024 geht die Gesellschaft von einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau und einem bereinigten EBITDA zwischen 160 – 170 Mio. € aus. Ferner gehen wir davon aus, dass der Free Cashflow am Ende des Geschäftsjahres 2024 deutlich unter dem

Niveau des Vorjahres liegen wird. Hinsichtlich der Kapitalrendite rechnen wir mit einem ROCE zwischen 10% und 11%.

Finanzielle Konzernziele

Mio. €	Ist 2023	Prognose 2024
Umsatzerlöse	1.089,1	Auf Vorjahresniveau
EBITDA bereinigt	168,4	160 - 170
Kapitalrendite (ROCE _{EBIT})	11,3 %	10% - 11%
Free Cashflow	95,6	Deutlich unter Vorjahr

Wiesbaden, 8. Mai 2024

SGL Carbon SE

Der Vorstand

Dr. Torsten Derr

Thomas Dippold

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	1. Quartal		Veränd.
	2024	2023	
Umsatzerlöse	272,6	283,7	-3,9%
Umsatzkosten	-209,9	-225,1	-6,8%
Bruttoergebnis vom Umsatz	62,7	58,6	7,0%
Vertriebskosten	-23,8	-25,9	-8,1%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7,6	-7,0	8,6%
Allgemeine Verwaltungskosten	-9,1	-9,8	-7,1%
Sonstige betriebliche Erträge	3,5	7,1	-50,7%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1,7	-2,5	-32,0%
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	4,4	5,2	-15,4%
Restrukturierungsaufwendungen	-1,8	0,0	-
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	26,6	25,7	3,5%
Zinserträge	1,4	0,8	75,0%
Zinsaufwendungen	-10,2	-7,5	36,0%
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-0,3	-1,1	-72,7%
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,5	17,9	-2,2%
Ertragsteuern	-4,6	-2,6	76,9%
Periodenergebnis	12,9	15,3	-15,7%
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	0,3	0,1	>100%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	12,6	15,2	-17,1%
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in €)	0,10	0,12	-16,7%

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Mio. €	1. Quartal	
	2024	2023
Periodenergebnis	12,9	15,3
Posten, die in Folgeperioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Anteil am sonstigen Ergebnis At-Equity bilanzierter Beteiligungen		-1,7
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge) ¹⁾	-1,2	0,2
Unterschied aus Währungsumrechnung ¹⁾	8,7	-6,2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen ¹⁾	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	7,5	-7,7
Gesamtergebnis	20,4	7,6
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	0,3	0,1
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	20,1	7,5

¹⁾ Enthält Steuereffekte im ersten Quartal 2024 in Höhe von 0,0 Mio. € (2023: 0,0 Mio. €)

Konzernbilanz

AKTIVA in Mio. €	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.	PASSIVA in Mio. €	31. Mrz 24	31. Dez 23	Veränd.
Geschäftswerte	22,8	22,4	1,8%	Gezeichnetes Kapital	313,2	313,2	0,0%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12,6	13,0	-3,1%	Kapitalrücklage	1.067,8	1.067,8	0,0%
Sachanlagen	549,4	532,2	3,2%	Kumulierte Verluste	-755,6	-775,7	-2,6%
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	62,5	68,2	-8,4%	Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	625,4	605,3	3,3%
Andere langfristige Vermögenswerte	6,9	6,6	4,5%	Nicht beherrschende Anteile	9,6	9,6	0,0%
Aktive latente Steuern	74,8	73,2	2,2%	Summe Eigenkapital	635,0	614,9	3,3%
Summe langfristige Vermögenswerte	729,0	715,6	1,9%				
Vorräte	373,0	373,6	-0,2%	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	204,9	206,1	-0,6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	160,6	150,9	6,4%	Andere Rückstellungen	13,4	12,5	7,2%
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	29,8	33,1	-10,0%	Verzinsliche Darlehen	280,8	279,8	0,4%
Liquide Mittel	197,2	199,4	-1,1%	Vertragsverbindlichkeiten	70,9	64,2	10,4%
<i>Termingeldanlagen</i>	65,0	65,0	0,0%	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18,7	18,8	-0,5%
<i>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	132,2	134,4	-1,6%	Passive latente Steuern	2,0	1,9	5,3%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	760,6	757,0	0,5%	Summe langfristige Schulden	590,7	583,3	1,3%
Summe Aktiva	1.489,6	1.472,6	1,2%				
				Andere Rückstellungen	76,4	79,1	-3,4%
				Kurzfristiger Teil der verzinslichen Darlehen	3,0	3,0	0,0%
				Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	143,4	154,3	-7,1%
				Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,1	11,7	-13,7%
				Übrige Verbindlichkeiten	31,0	26,3	17,9%
				Summe kurzfristige Schulden	263,9	274,4	-3,8%
				Summe Passiva	1.489,6	1.472,6	1,2%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Quartal		Mio. €	1. Quartal	
	2024	2023		2024	2023
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,5	17,9	Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23,9	-19,0
Überleitung vom Ergebnis vor Ertragsteuern zum Cashflow erzielt aus betrieblicher Tätigkeit:			Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,0	5,0
Zinsaufwendungen (netto)	8,8	6,7	Dividendenzahlungen von At-Equity bilanzierten Beteiligungen	10,0	7,5
Veränderungen des Wertes von Vertragsvermögenswerten (IFRS 15)	-1,7	-5,2	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,9	-6,5
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	0,1	0,0	Rückzahlung von Finanzschulden	-0,7	-35,4
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	13,3	14,5	Zahlungen im Zusammenhang mit Finanzierungstätigkeiten	0,0	-1,7
Restrukturierungsaufwendungen	1,8	0,0	Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2,2	-2,0
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	-4,4	-5,2	Zinszahlungen	-5,5	-9,6
Sonstiges finanzielles Ergebnis	0,3	1,1	Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-0,3	0,0
Erhaltene Zinsen	0,8	0,6	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8,7	-48,7
Gezahlte Steuern	-2,8	-3,5	Wechselkursbedingte Veränderungen	0,6	-0,4
Veränderung der Rückstellungen (netto)	-7,2	-15,6	Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2,2	-38,7
Veränderungen im Working Capital			Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Geschäftsjahres	134,4	227,3
Vorräte	-2,7	-34,6	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	132,2	188,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,3	6,9			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	-7,9	15,3	Termingeldanlagen am Ende der Periode	65,0	
Veränderung der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	3,6	18,0	Liquide Mittel gesamt	197,2	188,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	19,8	16,9			

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Angesammelte Ergebnisse	Währungs-umrechnung	Cashflow Hedges (netto)	At-Equity bilanzierte Beteiligungen	Kumulierte Verluste	Kumulierte Verluste		Summe Eigenkapital
								Kumuliertes übriges Eigenkapital	Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	
Stand 31. Dez 23	313,2	1.067,8	-736,1	-41,0	1,4	0,0	-775,7	605,3	9,6	614,9
Periodenergebnis			12,6				12,6	12,6	0,3	12,9
Sonstiges Ergebnis			0,0	8,7	-1,2		7,5	7,5		7,5
Gesamtergebnis			12,6	8,7	-1,2	0,0	20,1	20,1	0,3	20,4
Dividenden								0,0	-0,3	-0,3
Stand 31. Mrz 24	313,2	1.067,8	-723,5	-32,3	0,2	0,0	-755,6	625,4	9,6	635,0
Stand 31. Dez 22	313,2	1.053,5	-767,8	-29,9	0,5	-0,2	-797,4	569,3	9,3	578,6
Periodenergebnis			15,2				15,2	15,2	0,1	15,3
Sonstiges Ergebnis			0,0	-6,2	0,2	-1,7	-7,7	-7,7		-7,7
Gesamtergebnis			15,2	-6,2	0,2	-1,7	7,5	7,5	0,1	7,6
Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe		-0,3					0,0	-0,3		-0,3
Stand 31. Mrz 23	313,2	1.053,2	-752,6	-36,1	0,7	-1,9	-789,9	576,5	9,4	585,9

Segmentinformationen

Mio. €	Graphite Solutions	Process Technology	Carbon Fibers	Composite Solutions	Corporate	SGL Carbon
1. Quartal 2024						
Umsatz nach Kundenindustrien						
Mobilität	13,6		17,1	35,9	3,1	69,7
Energie	10,5		11,4			21,9
Industrielle Anwendungen	39,0		16,6	1,2	0,5	57,3
Chemie	5,8	33,0				38,8
Digitalisierung	72,4					72,4
Textile Fasern			12,5			12,5
Umsatzerlöse insgesamt	141,3	33,0	57,6	37,1	3,6	272,6
EBITDA bereinigt ¹⁾	36,6	6,9	-5,2	5,5	-1,7	42,1
Laufende Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	7,6	0,3	1,9	1,6	1,6	13,0
EBIT bereinigt	29,0	6,6	-7,1	3,9	-3,3	29,1
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	0,0	0,0	-1,9	-0,3	-0,3	-2,5
EBIT	29,0	6,6	-9,0	3,6	-3,6	26,6
Investitionen ²⁾	14,8	0,1	0,8	2,0	6,2	23,9
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen			4,4			4,4
Working Capital ³⁾	190,9	21,6	134,6	41,0	-68,8	319,3

Mio. €	Graphite Solutions	Process Technology	Carbon Fibers ⁴⁾	Composite Solutions	Corporate	SGL Carbon
1. Quartal 2023						
Umsatz nach Kundenindustrien						
Mobilität	13,8		19,6	38,1	2,5	74,0
Energie	14,0		8,0			22,0
Industrielle Anwendungen	43,6		20,5	1,7	4,9	70,7
Chemie	6,9	31,9				38,8
Digitalisierung	62,6					62,6
Textile Fasern			15,6			15,6
Umsatzerlöse insgesamt	140,9	31,9	63,7	39,8	7,4	283,7
EBITDA bereinigt ¹⁾	30,9	4,9	4,3	5,9	-5,9	40,1
Laufende Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	6,7	0,4	4,1	1,5	1,6	14,3
EBIT bereinigt	24,2	4,5	0,2	4,4	-7,5	25,8
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,1	-0,1
EBIT	24,2	4,5	0,2	4,2	-7,4	25,7
Investitionen ²⁾	11,6	0,3	5,7	0,9	0,5	19,0
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen			5,2			5,2
Working Capital (31.12.) ³⁾	181,6	21,8	127,5	44,0	-68,9	306,0

¹⁾ Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bereinigt um Einmaleffekte und Sondereinflüsse

²⁾ Definiert als die Summe von Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

³⁾ Definiert als die Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten

⁴⁾ Im Geschäftsbereich Carbon Fibers wurde die Umsatzzuordnung zu den Marktsegmenten Energie und Industrielle Anwendungen Ende 2023 angepasst. Die frühere Produktgruppenzuordnung wurde durch eine Kundenzuordnung ersetzt. Dadurch sind die Umsätze in den beiden Marktsegmenten für den Zeitraum 2023 aus Vergleichbarkeitsgründen angepasst worden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Wiesbaden, den 8. Mai 2024

SGL Carbon SE
Der Vorstand der SGL Carbon SE

Dr. Torsten Derr

Thomas Dippold

Sonstige Informationen

Umsatzerlöse und bereinigtes EBITDA nach Quartalen

Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	2023 Gesamtj.	2024 Q1
Umsatzerlöse						
Graphite Solutions	140,9	139,7	137,8	147,3	565,7	141,3
Process Technology	31,9	32,5	31,3	32,2	127,9	33,0
Carbon Fibers	63,7	61,4	54,5	45,3	224,9	57,6
Composite Solutions	39,8	39,8	34,7	39,6	153,9	37,1
Corporate	7,4	3,4	2,9	3,0	16,7	3,6
SGL Carbon	283,7	276,8	261,2	267,4	1.089,1	272,6

Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	2023 Gesamtj.	2024 Q1
EBITDA bereinigt						
Graphite Solutions	30,9	34,2	34,4	34,5	134,0	36,6
Process Technology	4,9	7,0	5,6	4,9	22,4	6,9
Carbon Fibers	4,3	1,8	-2,9	4,0	7,2	-5,2
Composite Solutions	5,9	6,4	4,3	5,6	22,2	5,5
Corporate	-5,9	-1,5	0,6	-10,6	-17,4	-1,7
SGL Carbon	40,1	47,9	42,0	38,4	168,4	42,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach Quartalen

Mio. €					2023	2024
	Q1	Q2	Q3	Q4	Gesamtj.	Q1
Umsatzerlöse	283,7	276,8	261,2	267,4	1.089,1	272,6
Umsatzkosten	-224,8	-211,6	-201,2	-214,7	-852,3	-209,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	58,9	65,2	60,0	52,7	236,8	63,0
Vertriebs-, Verwaltungs-, F&E- und sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-38,3	-37,9	-35,3	-34,1	-145,6	-38,3
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	5,2	5,8	3,1	4,2	18,3	4,4
EBIT bereinigt	25,8	33,1	27,8	22,8	109,5	29,1
Einmaleffekte/Effekte aus Kaufpreisallokation	-0,1	-2,1	-0,3	-0,9	-3,4	-0,7
Restrukturierungserträge/-aufwendungen/Wertminderungsaufwand	0,0	-44,7	0,0	-4,8	-49,5	-1,8
EBIT	25,7	-13,7	27,5	17,1	56,6	26,6
Finanzergebnis	-7,8	-8,0	-8,9	-9,5	-34,2	-9,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	17,9	-21,7	18,6	7,6	22,4	17,5
Ertragsteuern	-2,6	-3,3	-3,1	28,3	19,3	-4,6
Periodenergebnis	15,3	-25,0	15,5	35,9	41,7	12,9
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,2	0,2	0,2	0,7	0,3
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	15,2	-25,2	15,3	35,7	41,0	12,6

Finanzkalender

23. Mai 2024

- Hauptversammlung (virtuell)

8. August 2024

- Bericht über das erste Halbjahr 2024
- Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

7. November 2024

- Mitteilung über das Dreivierteljahr 2024
- Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Investor Relations Kontakt

SGL Carbon SE
Investor Relations
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Deutschland
Telefon: +49 611 6029-103
Telefax: +49 611 6029-101
Email: Investor-Relations@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

Inhouse produziert mit *firesys*

Wichtiger Hinweis

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen im Hinblick auf bestimmte zukunftsgerichtete Prognosen und Wirtschaftstrends, einschließlich Aussagen im Hinblick auf den wirtschaftlichen Ausblick und die Geschäftsentwicklung der SGL Carbon, darunter Aussagen zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten Graphite Solutions, Process Technology, Carbon Fibers und Composite Solutions der SGL Carbon im Hinblick auf Nachfrageentwicklung, erwartete Branchentrends und Trends im Geschäftsumfeld, ferner Aussagen zum Kosteneinsparungsprogramm der SGL Carbon. Diese Aussagen sind im Allgemeinen kenntlich gemacht durch die Verwendung von Begriffen wie "kann", "wird", "könnte", "sollte", "hochrechnen", "glauben", "davon ausgehen", "erwarten", "planen", "schätzen", "prognostizieren", "Potential", "beabsichtigen", "fortsetzen" sowie Abwandlungen dieser Begriffe und ähnliche Begriffe. Diese Aussagen sind nicht faktisch, sondern gründen mehr auf Erwartungen, Schätzungen, Annahmen und Prognosen zu den Geschäften der SGL Carbon und zur zukünftigen Finanzentwicklung. Der Leser sollte diese Aussagen nicht mit unangemessenem Vertrauen bewerten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und sind Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen ohne Einschränkung Veränderungen in den politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und geschäftlichen Bedingungen, insbesondere im Hinblick auf die Wirtschafts-

zweige, in denen die Kunden der SGL Carbon aktiv sind, ferner die Bedingungen im Zusammenhang mit den Produkten und der Preisgestaltung von Wettbewerbern, die Fähigkeit, in den Geschäftsaktivitäten Graphite Solutions, Process Technology, Carbon Fibers und Composite Solutions der SGL Carbon nachhaltiges Wachstum und Rentabilität zu erzeugen, der Einfluss von Produktionseffizienzen und Kapazitätsgrenzen und die umfassende Umstellung auf Carbonfaserprodukte und -komponenten in den wichtigen Endmärkten der SGL Carbon, darunter die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Zu den weiteren Faktoren, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind, zählen die Fähigkeit, Kosteneinsparungen und Restrukturierungen umzusetzen, die Verfügbarkeit von Rohstoffen und kritischen Produktionsteilen, das Handelsumfeld, Zinsschwankungen, Wechselkursraten, Steuersätze und -vorschriften, verfügbare liquide Mittel, die Fähigkeit der SGL Carbon, ihre Verschuldung zu refinanzieren, die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen der SGL Carbon, Börsenkurschwankungen, sowie weitere Risiken, die in den Finanzberichten der SGL Carbon dargestellt werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden lediglich zum Datum dieses Dokuments abgegeben. Die SGL Carbon wird diese zukunftsgerichteten Aussagen weder bei Eingang neuer Informationen, noch im Nachgang zu zukünftigen Ereignissen oder aus anderem Grund aktualisieren oder anpassen.

SGL Carbon SE
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Deutschland
Telefon +49 611 6029-0
www.sglcarbon.com